

Mit der Gewerkschaft ist das wie beim Grillen

Auch Tarifverträge können nur dann durchgesetzt werden, wenn alle ihren Teil dazu beitragen.



Man muss sich das so vorstellen: Jeden Samstag trifft man sich mit Freunden zum Grillen. Es ist klar, dass jeder ein bisschen Fleisch mitbringt, auch um die Kohle kümmert sich immer jemand und um die Bierbestände muss man sich sowieso keine Sorgen machen. Alles so weit in Ordnung. Okay, da ist immer der eine Kumpel, der sagt, er esse nichts, und nichts mitbringt. Weil alles im Über-

fluss da ist, beschwert sich dann auch niemand, wenn er am Ende doch etwas isst. Beim nächsten Mal hat das befreundete Pärchen, das gerade auf den Umzug spart, auch nichts dabei. Jeder denkt sich für sich, dass die zehn Euro für Fleisch und Bier die beiden sicher nicht am Umziehen hindern, aber niemand sagt etwas, es haben ja noch alle genug. So geht das weiter, jeder nimmt es für selbstverständlich,

dass ja ohnehin alle etwas abbekommen, und hat vermeintlich wichtige Gründe, warum er oder sie heute eben nichts mitbringen kann. An einem Samstag denkst Du Dir auch, dass Du die anderen lange genug durchgefüttert hast und entscheidest, heute derjenige zu sein, der nichts mitbringt. Bis jetzt hat es ja jedes Mal für alle gereicht. Dumm nur, dass jeder so gedacht hat und Ihr außer dem Grill und dem Avocado-Melonen-Salat von der einen Freundin, die

eben immer einen Salat mitbringt, nichts am Start habt.

Mit unseren Tarifverträgen ist es übrigens genauso. Man kann sich nur solange darauf verlassen, dass jeder die Leistungen daraus bekommt, solange alle ihren Teil dazu beitragen.

Also sei kein Schnorrer und tritt bei, nur so können wir unsere Tarifverträge durchsetzen und dafür sorgen, dass jedes Jahr die Gehälter und Ausbildungsvergütungen steigen.



TERMINE

Jugend

- 12. September, Ortsjugendausschuss (OJA), 18 Uhr, Jörg-Ratgebstraße 23
- 9. Oktober, OJA, 18 Uhr, Jörg-Ratgebstraße 23
- 20. und 21. Oktober, Wochenendseminar, Karl-Kloß-Haus in Feuerbach
- 14. November, OJA, 18 Uhr, Jörg-Ratgebstraße 23
- 1. und 2. Dezember, Wochenendseminar mit Jahresabschluss, Karl-Kloß-Haus
- 4. Dezember, OJA, 18 Uhr, Jörg-Ratgebstraße 23

Gemeinsam sind wir stark!



Dieser Ausspruch ist schon etwas ausgelutscht, deshalb ist er aber nicht weniger wahr. Das beweisen wir als IG Metall Jugend immer wieder, wenn wir unsere Tarifforderungen, wie zum Beispiel die unbefristete

Übernahme oder Weiterbildung nach der Ausbildung, durchsetzen. Das gelingt uns vor allem weil wir eben außerordentlich viele sind. Wir sind über 223.000 und damit der größte und durchsetzungs-

stärkste politische Jugendverband in Europa!

Es kommt aber nicht nur auf die Masse an, auch Klasse ist wichtig. Die Aktivitäten der Jugend werden im Ortsjugendausschuss (OJA) besprochen. Der trifft sich einmal im Monat, um über Themen zu sprechen, die bei Euch in den Betrieben anliegen, aber auch um unsere Forderungen für die nächste Tarifrunde zu besprechen. Die nächsten Termine seht Ihr links in der Terminalspalte.

Dort findet Ihr auch Termine für zwei Wochenendseminare. An vier Wochenenden im Jahr treffen wir uns in Stuttgart im Karl-Kloß-Haus, um uns zu Themen, die uns interessieren, schlau zu machen. Der hauseigene Partykeller gewährleistet eine angemessene Abendgestaltung. Generell sorgen wir dafür, dass unsere Veranstaltungen niemals langweilig sind.